

Infozettel

Daten-Schutz-Erklärung

Eine Ergänzung in Leichter Sprache



Leichte Sprache und Rechts-Gültigkeit

Alle Texte in Leichter Sprache sind zusätzlich.

Die Texte in schwerer Sprache sind rechts-gültig.

Das bedeutet:

Bei Gericht sind nur die Texte in schwerer Sprache gültig.

Die Bilder im Text sind von Reinhild Kassing.

Andere dürfen die Bilder **nicht** einfach nutzen.

Sie müssen vorher klären:

Ob sie die Bilder nutzen dürfen.

In schwerer Sprache heißt das:

Wichtige Hinweise zum Dokument

Die „Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos und Videos“ in Leichter Sprache ist nur in Verbindung mit der in schwerer Sprache verfassten „Einwilligungserklärung für die Weitergabe angefertigter Foto- und Videoaufnahmen an die Presse und eine Veröffentlichung der Foto- und Videoaufnahmen durch die Presse“ rechtswirksam.

Die im nachfolgenden Dokument verwendeten urheberrechtlich geschützten Bilder stammen von Reinhild Kassing und dürfen ausschließlich durch Dritte genutzt werden, wenn auch diesen die Bildnutzungsrechte hierfür vorliegen.

Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos und Videos

Die Lebenshilfe hat Fotos und Filme von mir.

Mit diesem Papier sage ich:

Ich bin damit einverstanden,

dass die Lebenshilfe Fotos und Videos von mir veröffentlicht.

Dazu sagt man auch:

Dieses Papier ist meine Einwilligung.

Hier können die Fotos und Videos veröffentlicht werden:

Zum Beispiel in _____ oder auf der Webseite www.lebenshilfe.de im Internet.

Niemand zwingt mich dazu.

Für die Veröffentlichung ist der Daten-Schutz wichtig.

Daten-Schutz heißt:

Sie selbst bestimmen darüber:

Wer Ihre Daten benutzen darf.

Und wofür Ihre Daten benutzt werden.

Mehr über Daten-Schutz steht unten.

Bitte lesen Sie den Text über Daten-Schutz.

Und unterschreiben Sie diesen Text erst danach.

Sie haben etwas **nicht** verstanden?

Dann stellen Sie bitte Fragen.

Mein Name ist: _____

Meine Adresse ist: _____

Ich bin damit einverstanden, dass

die Lebenshilfe Fotos und Videos von mir veröffentlicht in:

- Zeitschriften, Zeitungen und Büchern
- Im Internet auf der Webseite
- In sozialen Medien wie Facebook und YouTube.

Das mache ich freiwillig.

Niemand zwingt mich dazu.

Ich kann auch später sagen:

dass ich nicht mehr einverstanden bin.

Datum und Unterschrift

Was sind Daten?

Ihre Daten sind zum Beispiel:

- Ihr Name
- Ihre Adresse
- Fotos von Ihnen
- Ihre Konto-Nummer



Was ist Daten-Schutz?

Daten-Schutz bedeutet:

Sie bestimmen darüber:

Wer Ihre Daten benutzen darf.

Und wofür Ihre Daten benutzt werden.

So erreichen Sie uns:

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Raiffeisenstraße 18

35043 Marburg

E-Mail: bundesvereinigung@lebenshilfe.de

Für die Lebenshilfe arbeitet eine Firma.

Sie berät die Lebenshilfe über den Daten-Schutz.

Die Firma ist unser Daten-Schutz-Beauftragter.

So können Sie unseren Daten-Schutz-Beauftragten erreichen:

DataCo GmbH

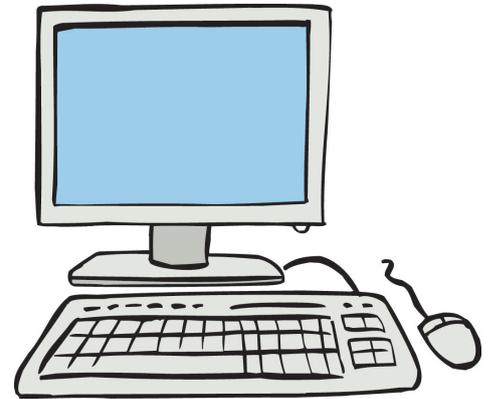
Dachauer Str. 65

80335 München

E-Mail: datenschutz@dataguard.de

Internet: www.dataguard.de

Telefon: [089 41207033](tel:08941207033)



Welche Daten hat die Lebenshilfe von Ihnen?

Wir haben Fotos oder Videos von Ihnen gemacht.

Oder Sie haben uns Fotos oder Videos geschickt.

Wir speichern die Fotos und Videos auf dem Computer.

Und veröffentlichen die Daten.

Zum Beispiel Fotos oder Videos.

Das machen wir nur:

Wenn Sie uns das erlaubt haben.

Wer ist für die Fotos und Videos verantwortlich?

Die Lebenshilfe ist für die Fotos und Videos verantwortlich.

Das heißt: die Lebenshilfe entscheidet:

Was mit den Fotos und Videos gemacht wird.

Warum hat die Lebenshilfe die Daten?

Die Fotos und Videos sollen zeigen:

- So leben Menschen mit Behinderung.
- Und so arbeitet die Lebenshilfe.

Für die Personen auf den Fotos oder in den Videos gibt es **kein** Geld.

An wen gibt die Lebenshilfe die Daten weiter?

Die Fotos und Videos werden an andere Lebenshilfen weiter-gegeben.

Wir geben die Fotos und Videos auch an die Presse weiter.

Die Presse sind zum Beispiel Zeitungen und Fernseh-Sender.

Das machen wir aber nur, wenn Sie das wollen.

Das heißt: Sie müssen es uns vorher erlauben.

Wir geben die Fotos und Videos **nicht** an andere Personen oder Firmen weiter.

Das machen wir nur,

wenn Sie es uns vorher erlaubt haben.

Darum gibt die Lebenshilfe die Fotos weiter:

Wir wollen zeigen:

Wie Menschen mit Behinderung
und ihre Familien leben.

Damit es mehr Verständnis für Menschen
mit Behinderung gibt.

Manche Fotos werden im Internet veröffentlicht.

Worauf müssen Sie achten?

Durch das Internet sind viele Computer auf der ganzen Welt miteinander verbunden. Fotos und Videos können auf Internet-Seiten stehen. Oder in den Sozialen Medien.

Soziale Medien sind ein Treff-Punkt im Internet. Dort können Menschen sich austauschen.

Soziale Medien sind zum Beispiel Facebook oder Instagram.

Wenn ein Foto oder Video im Internet steht, können es Menschen auf der ganzen Welt sehen.

Das Foto oder Video kann auch von anderen weiter-verbreitet werden.



Vielleicht stehen noch mehr Daten von einer Person im Internet.

Zum Beispiel der Name.

Oder die Adresse.

Das kann mit dem Foto oder Video verbunden werden.

Dann stehen viele Informationen über die Person im Internet.

Was Soziale Medien mit den Daten von ihren Nutzern machen ist unterschiedlich.

Wir kennen **nicht** alle Regeln von allen Sozialen Medien.

Darum können wir Ihnen darüber **nicht** viel sagen.

Entscheiden Sie selbst:

Sie wollen **nicht**, dass Fotos oder Videos von Ihnen im Internet oder in Sozialen Medien sind?

Dann streichen Sie das Internet und die Sozialen Medien in Ihrer Einwilligungserklärung bitte durch.

Welche Rechte haben Sie?

Die Lebenshilfe benutzt Ihre Daten.
Darum muss die Lebenshilfe erklären:
Welche Daten sie von Ihnen gespeichert hat.



Die Auskunft über Ihre Daten können Sie hier bekommen:

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
E-Mail: bundesvereinigung@lebenshilfe.de

Manchmal sind die Daten falsch.
Dann können Sie sie berichtigen lassen.
Sie können die Daten auch löschen lassen.

Sie können auch sagen:
Die Daten dürfen nur für bestimmte Sachen genutzt werden.
Oder: Sie wollen die Daten noch mal sehen.
Die Daten müssen Ihnen dann gut verständlich gegeben werden.

Wo können Sie sich beschweren?

Die Lebenshilfe benutzt Ihre Daten vielleicht falsch.
Sie können sich bei uns melden.
Dann können Sie sich beschweren.
Bei der Lebenshilfe arbeitet
ein **Daten-Schutz-Beauftragter**.
Er kann Ihnen weiter-helfen.



**So können Sie den Daten-Schutz-Beauftragten
von der Lebenshilfe erreichen:**

DataCo GmbH

Dachauer Str. 65

80335 München

E-Mail: datenschutz@dataguard.de

Es gibt auch eine **Behörde** für Daten-Schutz.

Dort können Sie sich melden.

Jedes Bundesland in Deutschland hat

eine **Daten-Schutz-Behörde**.

Dort können Sie sich kostenlos beschweren.

Die Adresse von der Daten-Schutz-Behörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Wann löscht die Lebenshilfe Ihre Daten?

Die Lebenshilfe löscht Ihre Daten:

- Sie haben uns eine Einwilligung gegeben:
Wir dürfen Ihre Daten nutzen.
Wenn Sie es sich aber anders überlegen:
Dann ziehen Sie die Einwilligung zurück.
In der Regel löschen wir dann Ihre Daten.
- Wir wollen mit den Fotos zeigen:
Wie Menschen mit Behinderung und Ihre Familien leben.
Wenn wir die Fotos oder Videos dafür **nicht** mehr brauchen,
löschen wir sie.

Wir löschen auch Kopien Ihrer Daten.

Wir haben die Fotos oder Videos vielleicht auch an andere Lebenshilfen und der Presse gegeben.

Dort können wir die Fotos und Videos **nicht** löschen.

Leichte Sprache und Rechts-Gültigkeit

Alle Texte in Leichter Sprache sind zusätzlich.

Die Texte in schwerer Sprache sind rechts-gültig.

Das bedeutet:

Bei Gericht sind nur die Texte in schwerer Sprache gültig.

Bilder: ©Reinhild Kassing

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel. 06421 491-0, Fax 06421 491-167

Hermann-Blankenstein-Straße 30
10249 Berlin
Tel. 030 206411-0, Fax 030 206411-204

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de

